



«Wir müssen einen Schlussstrich ziehen»

von Franziska Kaufmann

Seit 2011 bewirten Irene und Benno Dubach-Hofstetter das «Rössli» in Mauensee. Schweren Herzens gibt das Wirtepaar nun bekannt, dass der renommierte Landgasthof Ende 2023 seine Türen schliessen muss.

Es sei keine leichte Entscheidung gewesen, sagen Irene und Benno Dubach-Hofstetter, die den Landgasthof «Rössli» nach 12 Jahren als Wirtepaar Ende 2023 schliessen müssen. Schon beinahe 40 Jahre lang ist das Restaurant in Besitz der Familie Dubach, die Geschichten und Momente, die hier gemeinsam erlebt wurden, sind unzählig. «Dass wir schliessen müssen, liegt nicht an fehlenden Gästen», sagt Benno Dubach. «Uns fehlt schlichtweg das Personal.» Der Servicemangel machte dem Wirtepaar in den letzten Monaten zu schaffen. Einerseits wurde Personal von anderen Restaurants abgeworben, andererseits war es schwierig, aufgrund der anspruchsvollen Arbeitsbedingungen neue Mitarbeitende zu finden. «Wir wirten aktuell mit einem Minimum an Personal», erklärt das Ehepaar und ergänzt: «Das macht es schwierig, den Standard aufrechtzuerhalten, den unsere Gäste verdienen.»

Im «Rössli» hat es alles

Irene und Benno Dubach-Hofstetter blicken auf eine bewegte Zeit im «Rössli» zurück. Schon 1985 wurde das Restaurant von Benno Dubachs Eltern, Xaver und Emma, käuflich erworben. Seither hat sich das «Rössli» in der Region zu einem beliebten Speise- und Ausflugsrestaurant etabliert. «Wir sind insbesondere auch für unsere Wildgerichte bekannt», erklärt Benno Dubach. Sein Vater Xaver war gelernter Metzger, die Jagd und das Wild hätten ihn stets sehr fasziniert. Die nächste Generation führte dies all die Jahre in seinem Sinne weiter, das sorgfältig ausgewählte Wild stammte dabei jeweils aus der Region – ein Teil davon sogar aus Mauensee. Die Jagd, das Holz und das Urchige spiegeln sich auch im Innern des Landgasthofs wider. Das gemütlich eingerichtete Lokal lädt im

Winter zum Verweilen ein, die grosse Sonnterrasse mit Blick ins Grüne ist im Sommer ein beliebter Platz. «Hier im 'Rössli' hat es eigentlich alles: ein schönes Lokal, einen grossen Spielplatz, eine tolle Terrasse... Den Landgasthof nun zu schliessen, tut schon sehr weh», so Benno Dubach.

Mitarbeiter blieben treu

Vorletzten Sonntag wurden die Mitarbeitenden über die Schliessung informiert. Irene und Benno Dubach-Hofstetter liegt es nun besonders am Herzen, das Personal bei der Suche nach einer neuen Anstellung zu unterstützen. «Die Information der Schliessung war ein Schock, aber das Verständnis ist natürlich da. Alle sind am Anschlag, da wir aktuell minimal besetzt sind», erklären die Wirte. Dass die Mitarbeitenden, die dem «Rössli» teilweise seit über 35 Jahren treu sind, auch in Krisenzeiten stets tatkräftig mitgeholfen haben, berührt Irene und Benno Dubach-Hofstetter sehr: «Nur dank diesem Einsatz der treuen Mitarbeitenden konnte das 'Rössli' die letzten Jahre weitergeführt werden.» Mit Personalmangel hatte das Wirtepaar schon seit längerem zu kämpfen, die Coronapandemie hat die Problematik anschliessend noch verschärft. Eine Anstellung im Service ist mit ungewöhnlichen Arbeitszeiten und vielen Stresssituationen verbunden. Das macht es heutzutage umso schwieriger, Arbeitskräfte zu finden. Und «anderen Lokalen Servicepersonal abzuwerben, kommt für uns nicht infrage», so die Wirte.

«Wir haben viel Herzblut ins 'Rössli' gesteckt.»

Irene und Benno Dubach-Hofstetter, Wirtepaar

Neuorientierung ist möglich

Für das Ehepaar Dubach-Hofstetter geht mit der Schliessung des Landgasthofs eine Ära zu Ende. «Wir haben viel Herzblut ins 'Rössli' gesteckt, jetzt müssen wir schweren Herzens einen Schlussstrich ziehen», sagt Irene Dubach-Hofstetter. Wie es für das Lokal weitergeht und welchen Weg das Wirtepaar einschlagen möchte, ist bislang noch unklar. «Erste Ansätze von Ideen sind da», meint Irene Dubach-Hofstetter. «Zuerst müssen wir unser Leben aber neu sortieren und ordnen. Wir sind zum Glück noch in einem Alter, in dem man sich gut neu orientieren kann.» Sicher sei jedoch, dass die beiden in der Wohnung oberhalb des Restaurants in Mauensee wohnhaft bleiben.

Sie werden Gäste vermissen

Bis Ende Jahr wird der Betrieb im «Rössli» noch aufrechterhalten. «Mir ist aber wichtig, nach der Schliessung keine Lebensmittel unnötig wegzuwerfen», so Benno Dubach. Wer noch Gutscheine zu Hause hat, soll diese bei Gelegenheit einlösen und dem Landgasthof einen Besuch abstatten. Dabei hofft das Wirtepaar, dass sie in Bezug auf die Schliessung Ende 2023 bei den Gästen auf Verständnis stossen. «Ein grosser Dank gebührt sicherlich unseren Stammgästen», meint Benno Dubach. «Manche waren täglich hier. Wir werden sie sehr vermissen und hoffen, dass der Kontakt auch in Zukunft bestehen bleibt.»